



Der Zivilschutzverband - Bezirksstelle Judenburg möchte Sie über folgenden Themen informieren (Ausgabe1):

Sicherheitsvorkehrungen im Auto und auf Reisen

Sicherheitsvorkehrungen im Auto

Der Gesetzgeber schreibt in Österreich den Autofahrern nur das Mitführen einer Autoapotheke und eines Pannendreieckes vor. Diese geringe Zusatzausrüstung wird in vielen Fällen nicht ausreichen um sich oder anderen helfen zu können. Jeder verantwortungsvolle Autolenker sollte sein Kraftfahrzeug freiwillig mit weiteren Sicherheits- und Zusatzausrüstungen ausstatten. Zumindest sollte in jedem Auto, zusätzlich zur Autoapotheke und zum Pannendreieck, immer griffbereit mitgeführt werden:





1 Pulverlöscher mit mindestens 2 kg Füllgewicht.

Feuerlöscher sind der Empfehlung der Herstellerfirma entsprechend zu warten, jedoch mindestens alle 2 Jahre von einer fachkundigen Person überprüfen zu lassen.

Ein Nachweis dieser Überprüfung ist am Löscher anzubringen.

1 geeignetes Messer zum Durchtrennen der Sicherheitsgurte (Gurtenschneider).

Ein Vergaserbrand muss, um einen Totalschaden zu vermeiden, sofort mit dem Pulverlöscher bekämpft oder mit einer Decke bzw. einem Kleidungsstück erstickt werden.

Bei verschmutzten Motoren ist die Brandbekämpfung wegen des abgelagerten, öligen Staubes besonders schwierig.

Bei einem Kabelbrand sofort die Batterie abklemmen, Brand mit Feuerlöscher bekämpfen.

Die **Feuerwehr Notruf 122** alarmieren.





Sicherheitsvorkehrungen im Hotel oder am Campingplatz

- 1.) Im Hotel oder am Campingplatz Informationen über Brandalarm und Fluchtwege (Fluchtweg-Orientierungsplan) sowie über Standorte der Handfeuerlöcher und Wandhydranten (wo?, welche?) einholen.
- 2.) Begehen Sie (mit Ihrer Familie) Übungsweise die vorgesehenen Fluchtwege.
- 3.) Festgestellte Mängel melden (z.B. versperrte Notausgänge), auf Behebung von wichtigen Mängeln bestehen.
- 4.) Informationen über Notrufmöglichkeiten und Brandmeldemöglichkeiten beachten (Brandmelder muss sichtbar sein).
- 5.) Niemals im Bett rauchen.
- 6.) Keine privaten elektrischen Wärmegeräte im Gästezimmer verwenden.
- 7.) Keine Zigarettenreste in den Papierkorb werfen.
- 8.) Vermeidung offener Flammen.





Wollen Sie mehr über Brandverhütung und Entstehungsbrandbekämpfung

z.B.: Umgang mit Feuerlöscher,

Umgang mit einer Löschdecke,

Wie lautet das Alarmgespräch ?

Wie lösche ich einen Fettbrand ?

Wie wichtig ist ein Brand- bzw. Rauchmelder ?

usw. wissen, (der Vortrag dauert ca. 2 Stunden)

informieren Sie sich bei den Zivilschutzbeauftragten ihrer Gemeinde

Hr.....,

bei Ihrer zuständigen Feuerwehr,

beim Zivilschutzverband Judenburg Tel. Nr. 0664/5934173

oder zivilschutz.ju@stzsv.at.

